



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen  
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen  
Deutschen Demokratischen Republik

*Podiumsdiskussion*

## „Der größte Lump ...“?

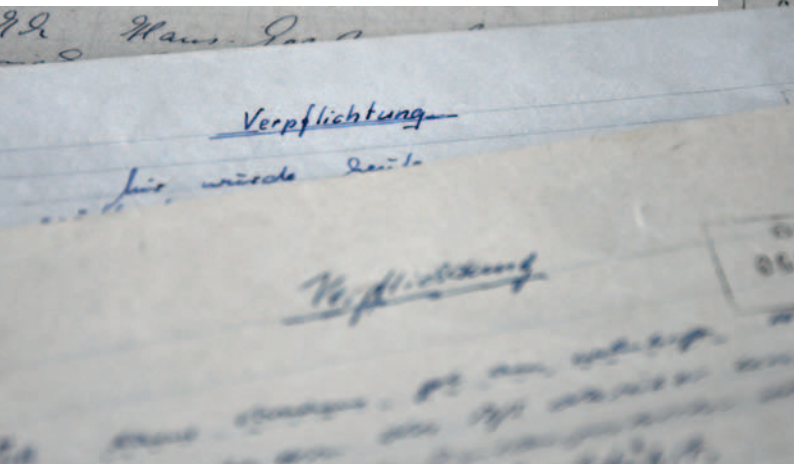
Stasi-Spitzel auf dem Prüfstand



[www.bstu.de](http://www.bstu.de)

Di | **19.03.2013** | 20:00

Collegium Hungaricum Berlin – Balassi Institut



## „Der größte Lump ...“?

### Stasi-Spitzel auf dem Prüfstand

Mit dem Buch „Stasi konkret“ stellt der BStU-Wissenschaftler Ilko-Sascha Kowalczuk neue Fragen an die Forschung zur SED-Diktatur und ihrer Geheimpolizei: Was sagen die IM-Zahlen wirklich aus über das Wirken der Stasi? Und sind damit Kategorien wie Verrat, Denunziation und auch Opportunismus ausreichend erfasst? Hat der bisherige Blick auf die Stasi die Rolle der SED verharmlost? Eine Diskussion zwischen exponierten Forschern.

Begrüßung:

**Roland Jahn**

*Bundesbeauftragter für die Stasi-Unterlagen*

Podium:

**Dr. Jens Gieseke**

*Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam*

**Dr. Ilko-Sascha Kowalczuk**

*BStU*

**Dr. Helmut Müller-Enbergs**

*BStU*

**Prof. Dr. Klaus Schroeder**

*Forschungsverbund SED-Staat an der FU Berlin*

DER  
EINTRITT  
IST FREI.

Veranstalter:

**Der Bundesbeauftragte  
für die Stasi-Unterlagen**  
10106 Berlin  
Telefon: 030 2324-7000  
[post@bstu.bund.de](mailto:post@bstu.bund.de)  
[www.bstu.de](http://www.bstu.de)

Mit Unterstützung des  
**Collegium Hungaricum  
Berlin – Balassi Institut**  
Dorotheenstr. 12  
10117 Berlin

Bildnachweis:  
Fotos: BStU  
Gestaltung:  
Pralle Sonne

